

Lebensbegleitendes Lernen und das freiwillige Fortbildungszertifikat für MTA-Berufe

„Man kann einem alten Hund keine neuen Kunststücke beibringen“

Stimmen Sie diesem Sprichwort zu? Hoffentlich nicht. Denn Lernen findet über die gesamte Lebensspanne eines Menschen statt, auch wenn es sich oft um unbewusste und beiläufige, weniger intentional ausgerichtete Lernprozesse handelt. Lernen ist keine Erfindung für die jungen grauen Zellen, sondern bleibt auch im zunehmenden Alter ständiger Wegbegleiter. Das Sprichwort „Man kann einem alten Hund keine neuen Kunststücke beibringen“ ist daher unzutreffend, denn mit dem Älterwerden geht die Fähigkeit zum Lernen wohl kaum verloren. Die permanente Vielfältigkeit des Wissens und die damit verbundene Aktualisierung der eigenen beruflichen Expertise erfordern ein regelmäßiges Update. Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung wird seit je her freiwillig – und einer ganz persönlichen Einsicht in diese Notwendigkeit folgend – durch die Berufsangehörigen praktiziert. Für MTA-Berufe als auch für andere Gesundheitsfachberufe ist dies eine Frage der professionellen Selbstverpflichtung, mit der jeder Einzelne seine zur Berufsausübung erforderlichen Fähigkeiten und Fachkenntnisse weiter entwickelt. Mit dem freiwilligen Fortbildungszertifikat soll nicht nur Ihre Eigeninitiative, beruflich up-to-date zu bleiben, dokumentiert sein, sondern auch die Qualität und die Transparenz von MTA-Fortbildungen gesichert und gefördert werden. Dass dieses Angebot von den Berufsangehörigen mit erheblichem Interesse wahrgenommen wird, ist u.a. an den stetig steigenden Teilnehmer-/innenzahlen, derer, die das freiwillige Fortbildungszertifikat aktiv nutzen, abzulesen: Mehr als 800 registrierte Teilnehmende, 3.500 validierte Veranstaltungen, 600 Anbieter und ca. 250 erteilte Fortbildungszertifikat sind das Ergebnis der im Sommer 2009 gestarteten Initiative „Freiwilliges Fortbildungszertifikat“ des DIW-MTA und dvta. Wie der Erwerb des Fortbildungszertifikats funktioniert, wird nachfolgend erläutert.

Was ist das freiwillige Fortbildungszertifikat für MTA-Berufe?

Der Erwerb des freiwilligen Fortbildungszertifikats für MTA-Berufe ist auf drei Jahre angelegt und wird erteilt, wenn innerhalb dieses Zeitfensters fachliche und überfach-

liche Fort- und Weiterbildungen im Umfang von mindestens 90 credits (1 credit entspricht als Richtwert einer Fortbildungseinheit von 45 Minuten) absolviert wurden. Wie auch in der Fortbildungsordnung festgehalten, zielt die Idee des freiwilligen Fortbildungszertifikats auf ein lebensbegleitendes Lernen ab. Der Erhalt und die permanente Aktualisierung Ihrer berufsspezifischen Kompetenz durch stetige Orientierung am Stand der Wissenschaft und Technik in den verschiedenen Arbeitsfeldern der MTA-Berufe machen solch ein lebensbegleitendes Lernen aus. Die mit dem freiwilligen Fortbildungszertifikat gezielt dokumentierten absolvierten und mit Credit Points anerkannten Fortbildungen sprechen für eine professionelle Berufsausübung Ihrerseits.

Anmelden und Punkte sichern

Online-Plattform zur Dokumentation

Die webbasierte Verwaltungsplattform www.fortbildung-zertifikat.de dient der gesamten Abwicklung von der Registrierung, der Punktekontenverwaltung bis hin zur Meldung von Veranstaltungen. Technische Voraussetzungen für die Nutzung sind ein Internetzugang und eine gültige E-Mail-Adresse sowie der Nachweis über die Berufsankennung. Die Anmeldung ist aus zwei Perspektiven zu sehen: Zum einen registrieren sich hier Berufspraktiker, die credits sammeln und zum anderen die Veranstaltungsanbieter, die ihre Veranstaltungen für den Erwerb des freiwilligen Fortbildungszertifikats zertifizieren lassen möchten.

Übersicht 1: Übersicht der Kosten

Registrierung für Teilnehmer / Mitglieder	
Mitglied dvta oder DIW-MTA	kostenfrei
Nicht-Mitglied (gültig 3 Jahre)	150 €
Anerkennung von Veranstaltungen (einheitlich für alle)	
Veranstaltungen des dvta, dvta Bildungs-GmbH, DIW-MTA bereits anerkannte Veranstaltungen	kostenfrei
Sonstige Anbieter (ohne vorherige Anerkennung)	1,50 € / credit
Erteilung des freiwilligen Fortbildungszertifikats	
Mitglied dvta oder DIW-MTA	kostenfrei
Nicht-Mitglied (pro Zertifikat)	50 €



Abb. 1: Ansicht Online-Registrierung

Registrierung des Fortzubildenden / Berufspraktikers

Wie erhalte ich als MTA-Berufspraktiker/-in ein Fortbildungszertifikat? Was muss ich dafür tun? Wie viel Credits bekomme ich wofür und wie lange ist das Zertifikat gültig? Wie verläuft die Dokumentation, welche Nachweise habe ich einzureichen und welche positiven Effekte hat das freiwillige Fortbildungszertifikat für mich?

Registrierung: Der erste Schritt zum Zertifikat ist die Registrierung. MTA-Berufsangehörige (MTLA, MTRA, MTAF, VMTA) bzw. Technische Assistenten, die auf dem Gebiet der Medizin tätig sind sowie Interessierte mit einem abgeschlossenen Hochschulabschluss in z.B. biomedizinischer Analytik oder Radiologietechnologie (Österreich, Schweiz) erfül-

Übersicht 2: Gewichtung der Fortbildungskategorien

Kategorien	Gewichtung
A, B, D, F	Maximal 70 CP von 90 CP
E	Maximal 30 CP von 90 CP
C, H	Minimal 20 CP von 90 CP (max. 90 CP)

len die Zugangsberechtigung und können sich online über die Webplattform www.fortbildung-zertifikat.de als Teilnehmer/-in bzw. Mitglied (siehe Abb. 1) anmelden. Nach Prüfung Ihrer Angaben und des Berufsnachweises wird Ihnen Ihr ganz persönliches Fortbildungskonto freigeschaltet und Sie können gleich mit dem Sammeln von Credits starten. Der Berufsnachweis kann zukünftig als Dokument bereits bei der Anmeldung hochgeladen werden. Die Registrierung ist für Mitglieder von DIW-MTA bzw. dvta kostenfrei und gilt für die Dauer Ihrer Mitgliedschaft. Die Registrierung für Nichtmitglieder ist kostenpflichtig und beträgt nach der derzeitigen Gebührenordnung 150 EUR und hat eine Gültigkeit von drei Jahren (siehe Übersicht 1).

Erwerb des Fortbildungszertifikats:

Das freiwillige Fortbildungszertifikat für MTA-Berufe wird ausgestellt, wenn die geforderte und nach Fortbildungskategorien gewichtete Punktzahl (credits, CP) im ausgewiesenen Zeitraum erreicht ist (siehe Übersicht 2).

Nur anerkannte Veranstaltungen werden berücksichtigt. Diese erkennen Sie anhand des rot-grünen Icons/Logos (siehe Abb. 2). Teilnehmer/-innen einer anerkannten Veranstaltung müssen sich daher während der Fortbildungsmaßnahme in eine Anwesenheitsliste eintragen bzw. zukünftig ihren individuellen Barcode, der mit der Registrierung generiert und Ihnen zugesandt wird, in die Liste einkleben und erhalten nach Abschluss der Bildungsmaßnahme eine Teilnahmebescheinigung (siehe Abb. 3). Auf dieser sind zum einen die anerkannten credits in der jeweiligen Kategorie festgeschrieben und zum anderen finden Sie auf dieser eine ausgewiesene Veranstaltung-Nummer (VA-ID).



Freiwilliges
Fortbildungs-
zertifikat

Abb. 2: Anerkannte Veranstaltungen erkennen Sie am rot-grünen Icon

Wir bemühen uns, die Veranstalter zu verpflichten, uns die Teilnehmerlisten zu schicken, so dass nur noch die Veranstaltung online gemeldet werden muss und durch uns mit der Teilnehmerliste abgeglichen wird. Ab März 2012 brauchen anerkannte Veranstaltungen (z.B. dvta, DIW-MTA) nicht mehr online angemeldet werden, sondern das neue Barcodesystem ermöglicht eine automatisierte Einlesung Ihrer Teilnahme. An dieser Stelle sind Sie gefragt: Vergessen Sie nicht, Ihre Barcodes auf die ausgewiesenen Anwesenheitslisten zu kleben. Ein nachträgliches Eintragen ist nicht mehr möglich. Hat der/die Fortbildungswillige die erforderliche Punktesumme von 90 credits im gültigen Kategorienverhältnis (siehe Übersicht 2) erreicht, so wird Ihnen das freiwillige Fortbildungszertifikat erteilt (in der Regel innerhalb einer Bearbeitungszeit von drei Wochen). Das Zertifikat ist drei Jahre gültig und für unsere Mitglieder kostenfrei.

Vorteile und Qualitätsmerkmal: Eine Liste aller absolvierten Veranstaltungen, die zur Ausstellung des Zertifikates geführt haben, ist im Zertifikatsanhang dokumentiert. Das Fortbildungszertifikat ist zwar kein führbarer Titel, kann jedoch im Rahmen des Qualitätsmanagements der Dienststelle zur Veröffentlichung mitgeteilt werden und weist Berufspraktiker in besonderer Weise aus, da sie ihrer beruflichen Selbstverpflichtung nachgekommen sind und somit ihren individuellen Beitrag zu einer guten Versorgungsqualität durch regelmäßige Fortbildung dokumentieren. Das Fortbildungszertifikat ist daher ein Bonussystem, das sich positiv auf die Beschäftigungsfähigkeit auswirken kann. Zudem werden alle Fortbildungen im Vorfeld bewertet, mit Punkten gewichtet und darüber in ihrer Qualität gesichert. Das Zertifikat listet diese Bewertungen auf und macht den Nutzen der Fortbildung nicht nur für die Teilnehmenden, sondern auch für deren Arbeitgeber/-innen, etwa Klinikchefs, deutlich.

Anerkannte Veranstaltungen: Veranstaltungen vom DIW-MTA und dvta sind üblicherweise für das freiwillige Fortbildungszertifikat anerkannt. Doch es gibt auch viele Veranstaltungsanbieter, die auf Ihren Wunsch Fortbildungspunkte beantragen können: Und wie erkennen Sie eine Anerkennung für das freiwillige Fortbildungszertifikat? Die Veranstalter weisen ihre zertifizierten Kurse aus, z. B. durch das grün-rote Fobi-Icon (s. Abb. 2) oder durch Angabe der VA-ID auf den Teilnahmebescheinigungen. Aber auch die ausliegenden Anwesenheitslisten während der Veranstaltungen verweisen auf eine solche Anerkennung. Sollte die Veranstaltung nicht anerkannt sein, haben Sie die Möglichkeit, diese unter Einhaltung der Gebührenverordnung für sich nachträglich anerkennen zu las-

sen oder den Veranstalter darauf hinzuweisen die Veranstaltung zertifizieren zu lassen.

Anerkennung bisher nicht zertifizierter Fortbildungsmaßnahmen: Nicht zuvor anerkannte Veranstaltungen bedürfen einer nachträglichen Prüfung, die grundsätzlich gebührenpflichtig ist. Näheres zu den Kosten entnehmen Sie der Übersicht 2. Berufsunterstützte, die das freiwillige Fortbildungszertifikat erwerben möchten, können auf Antrag ebenfalls Fortbildungsaktivitäten anerkennen lassen, sofern der Veranstalter bisher keine Zertifizierung beantragt hat. Jede Anerkennung ist dann jedoch kostenpflichtig (1,50 EUR pro anerkanntem credit). Die Meldung sämtlicher Veranstaltungen, die dem Punktekonto gutgeschrieben und die für die Erteilung des freiwilligen Fortbildungszertifikates berücksichtigt werden sollen, müssen ausschließlich über die Plattform www.fortbildung-zertifikat.de gemeldet werden. Bitte beachten Sie, dass Zertifizierungen durch andere Anbieter wie Ärztekammern nicht automatisch anerkannt sind. Auch hier prüfen wir die Relevanz für die MTA-Fortbildung. Die Punktwerte der Ärztekammern werden in der Regel so übernommen, um die Transparenz nicht zu behindern. Wenn Sie sich ganz unsicher sind und die Information nicht in Erfahrung bringen können, wenden Sie sich doch direkt an den Veranstaltungsanbieter.

Einheitliche Bewertungskriterien und Kategorisierung als Qualitätssiegel:

Grundsätzlich gilt, dass es für jede anerkannte Bildungseinheit einen credit gibt. Eine Bildungseinheit entspricht einer Seminarstunde im Umfang von 45 Minuten. Die Bildungseinheiten sind nach den Kategorien von A bis H gewichtet. Analog zu den bereits bestehenden Bewertungssystemen der Ärztekammern, unterscheiden wir acht verschiedene Kategorien von Bildungsmaßnahmen. So werden Fortbildungen mit konzeptionell vorgesehener Beteiligung der Teilnehmenden z.B. in Form eines Workshops (Kategorie C), Veranstaltungen mit Vortragscharakter (Kategorie A) oder online-basierte Fortbildungen (K. D) differenziert (weitere Kategorien siehe Übersicht 3).

Registrierung des Fortbildungsanbieters

Um die von ihnen durchgeführten Veranstaltungen bzw. organisierte Kurse zertifizieren zu lassen, müssen bestimmte Regularien beachtet werden.

Registrierung als Anbieter und Voraussetzung für die Anerkennung: Zunächst registrieren sich die Anbieter auf elektronischem Weg über www.fortbildung-zertifikat.de. Nach Prüfung der Daten und der

Übersicht 3: Beschreibung der Fortbildungskategorien

Kategorie	Beschreibung
A	Vortrag und Diskussion: 1 CP pro Fortbildungseinheit, maximal 8 CP pro Tag
B	Mehrtägige Kongresse im In- und Ausland, wenn kein Einzelnachweis entsprechend Kategorie A bzw. C erfolgt 3 CP pro 1/2-Tag bzw. 6 CP pro Tag
C	Fortbildung mit konzeptionell vorgesehener Beteiligung jedes einzelnen Teilnehmers (z. B. Workshop, Arbeitsgruppen, Seminare, Kleingruppenarbeit, praktische Übungen) 1 CP pro Fortbildungseinheit, Zusatzpunkt (CP) pro Veranstaltung bis zu 4 Stunden, maximal 2 Zusatz-CP pro Tag
D	Strukturierte interaktive Fortbildung über Printmedien, Online-Medien und audiovisuelle Medien mit nachgewiesener Qualifizierung und Auswertung des Lernerfolgs in Schriftform. 1 CP pro Übungseinheit
E	Selbststudium durch Fachliteratur und -bücher sowie Lehrmittel (es werden max. 30 CP innerhalb 3 Jahren anerkannt) Abonnenten von MTA-Dialog (inkl. dvta-Mitglieder) werden auf Antrag 10 CP pro Jahr gutgeschrieben
F	Wissenschaftliche Veröffentlichungen und Vorträge 1. Autoren erhalten 1 CP pro Druckseite 2. Referenten/Qualitätszirkelmoderatoren erhalten 1 CP pro Beitrag/Poster/Vortrag zusätzlich zu den Punkten der Teilnehmer
G	Hospitalationen
H	Curricular vermittelte Inhalte, z. B. in Form von curricularer Fortbildungsmaßnahmen, Weiterbildungskurse, die nach der Weiterbildungsordnung für eine Weiterbildungsbezeichnung vorgeschrieben sind, Zusatzstudiengänge 1 CP pro Fortbildungseinheit
Lernerfolgskontrolle	1 Zusatzpunkt bei den Kategorien A und C

damit einhergehenden Freischaltung des angelegten Accounts, können die Anbieter sofort beginnen, ihre Veranstaltungen zur Zertifizierung anzumelden. Hierzu werden Daten zur Veranstaltung abgefragt, die die Anbieter gewissenhaft eintragen. Zum Nachweis und Überprüfung der Angabefelder (z.B. Wurden die credits richtig von Ihnen eingetragen? Haben Sie auch nicht versehentlich ein falsches Kursdatum angegeben?), stehen die Anbieter in der Pflicht ein Programm oder eine Einladung zur Veranstaltung einzureichen und den Namen einer fachlich kompetenten Person als Verantwortliche mitzuteilen. Der Zertifizierende validiert (in der Regel innerhalb von zwei bis drei Wochen) die beantragte Veranstaltung unter Angabe einer Veranstaltungsnummer sowie der zuerkannten credits. Zertifizierte Bildungsprogramme können als solche vom Veranstalter öffentlich bekannt gegeben werden.

Dokumentationspflicht: Der Anbieter steht in der Pflicht eine Anwesenheitsliste zu führen, die er nach Ablauf der Maßnahme der Zertifizierungsstelle zukommen lässt. Die Teilnehmenden erhalten vom Veranstalter eine Teilnahmebestätigung mit ausgewiesener Veranstaltungsnummer, credits und Kategorie. Außerdem soll der Veranstalter nach seinen Möglichkeiten seiner Qualitätssicherungsverpflichtung der Fortbildungsmaßnahme nachkommen und in angemessenem

Umfang Evaluationen durchführen. Die Entgelte für die Bearbeitung der elektronischen Zertifizierungsanträge sind in der Ordnung zum freiwilligen Fortbildungszertifikat verbindlich geregelt.

Die meistgestellten Fragen

- Wie kann ich mir die in der MTA-Dialog veröffentlichten Online-Tests über das freiwillige Fortbildungszertifikat anerkennen lassen?

Sie loggen Sie sich einfach unter www.fortbildung-zertifikat.de mit ihren Benutzernamen und Passwort ein und melden die Veranstaltung. Achtung: Alle Online-Tests sind bereits mit einer Veranstaltungsnummer versehen und somit der Veranstaltungsliste zu entnehmen. Die Online-Tests werden nicht als neue Veranstaltung angelegt. Einreichen der Teilnahmebescheinigung: Zuletzt laden Sie die Bescheinigung zum erfolgreich absolvierten Online-Test direkt bei der Anmeldung als Dokument mit hoch und schicken diese per Email an info@diw-mta.de bzw. per Fax: 030 - 813 24 27 oder auch postalisch an die Geschäftsstelle des DIW-MTA.

- Bekomme ich für das Abonnement der MTA Dialog auch credits?
Ja, hierfür gibt es 10 credits in der Kategorie E. Sie brauchen keine Teilnahmebescheinigung einzureichen. Diesen Service übernehmen wir gerne für Sie. Aber: Die Veranstaltung ist dennoch auf der Internetplattform anzumelden. Die verschiedenen Jahresabonnements der MTA Dialog finden Sie unter den in Abbildung 3 dargestellten Veranstaltungsnummern für das freiwillige Fortbildungszertifikat.

Veranstaltungsbescheinigung durch Barcode

Barcode-gestütztes Verfahren für die Gutschrift Ihrer Fortbildungspunkte

Alle registrierten Teilnehmenden für das Freiwillige Fortbildungszertifikat erhalten mit dem Jahr 2012 Barcodeetiketten, die postalisch bereits zugesandt wurden oder noch bei Ihnen eintreffen werden. Die Etiketten codieren Ihre Teilnehmer-ID und Ihren Namen, die dann auf den ausliegenden Teilnahmelisten von Veranstaltungen des dvta e.V., der dvta Bildungsgesellschaft mbH, des DIW-MTA e.V. sowie bei allen anderen bereits für das Fortbildungszertifikat anerkannten Veranstaltungen aufgeklebt werden. Sie erkennen diese zertifizierten Veranstaltungen an unserem rot-grünen CP-Icon (s. Abb. 2). Nur dann können die Credit Points (CP) Ihrem individuellen Fortbildungskonto zeitnah gutgeschrieben werden und sind über die Online-Fortbildungspunkteplattform (www.fortbildung-zertifikat.de) einsehbar. Achtung: Dies gilt aber nur für jene Teilnahmelisten, auf denen Ihre Teilnahme mit Ihrem Barcode kenntlich gemacht wurde.

Anleitung für das neue Barcodesystem Voraussetzung: Sie sind bereits als Teilnehmer/-in für das freiwillige Fortbildungszertifikat registriert. Andernfalls registrieren Sie sich einfach schnell und erhalten ebenfalls Barcodeetiketten.

Vorgehensweise: Als Registrierte bzw. mit der Registrierung für das freiwillige Fortbildungszertifikat erhalten Sie von uns eine bestimmte Anzahl an Barcodeetiketten und ein Anschreiben, in den Ihnen alles weitere erklärt wird. Heben Sie die Barcodeetiketten unbedingt auf und legen Sie diese an einen sicheren Ort. Wenn Sie eine Veranstaltung

VA-ID	Firma	Kurstitel	Beginn	Ende
104797	Hoppenstedt Publishing GmbH	Jahresabo Fachzeitschrift MTA-Dialog	01.01.2011	31.12.2011
103376	Hoppenstedt Publishing GmbH	Jahresabo Fachzeitschrift MTA-Dialog	01.01.2010	31.12.2010
102320	Hoppenstedt Publishing GmbH	Jahresabo Fachzeitschrift MTA-Dialog	01.01.2009	31.12.2009

Abb. 3: Veranstaltungsübersicht MTA Dialog

vom DIW-MTA/dvta e.V. oder einen Kurs, der ebenso für das freiwillige Fortbildungszertifikat mit credits zertifiziert ist, besuchen, dann tragen Sie Ihre Barcodeetiketten bei sich. Im jeweiligen Kurs liegt eine Anwesenheitsliste aus (siehe Abb. 3). In diese kleben Sie Ihren individuellen Barcode ein und weisen damit Ihre Kursteilnahme nach. Da die Anwesenheitslisten an die Zertifizierungsstelle, also an das DIW-MTA, durch die Veranstaltungsanbieter gesandt werden, können ihre Barcodes eingelesen werden. Die für den Kurs ausgewiesenen credits werden nach einer Bearbeitungszeit von maximal drei Wochen ihrem Punktekonto gutgeschrieben.

Was steht alles auf den Barcodeetiketten drauf?

Links auf dem Barcode befindet sich das CP-Icon. Unter dem Strichbarcode steht Ihre individuelle Registrierungs- bzw. Teilnehmer/-in- Nummer, die Ihnen mit der Registrierung für das freiwillige Fortbildungszertifikat automatisch zugewiesen wird. Daneben stehen der Anfangsbuchstabe Ihres Vornamens und Ihr ausgeschriebener Nachname. Ist der Nachname zu lang, z.B. wenn Sie einen Doppelnamen tragen, wird dieser so weit wie möglich ausgeschrieben und dann durch drei fortlaufende Punkte abgekürzt.

Wo und wie bekomme ich neue Barcodeetiketten?

Neue Barcodeetiketten werden ausschließlich über die Geschäftsstelle für das freiwillige Fortbildungszertifikat des DIW-MTA e.V. ausgestellt. Haben Sie alle Barcodeetiketten verbraucht, fordern Sie über unsere Geschäftsstelle kostenfrei neue Barcode-Etiketten an. Die Ausstellung und Zusendung weiterer Etiketten kann einen Bearbeitungszeitraum von zwei bis drei Wochen einnehmen. Dieses Zeitfenster sollten Sie unbedingt für Ihren nächsten Seminarbesuch einkalkulieren.

Was ist, wenn ich die Barcodes vergessen habe?

Haben Sie bei einer Veranstaltung Ihre Barcodes vergessen und können daher Ihr Barcodeetikett nicht in die Anwesenheitsliste kleben, um Ihre Teilnahme am Seminar nachzuweisen, so gibt es zwei Möglichkeiten:

- Sie tragen anstatt Ihres vergessenen Barcodeetiketts Ihre Registrierungsnummer (z. B. 201601) für das freiwillige Fortbildungszertifikat ein. Hiermit ist nicht Ihre Mitgliedsnummer DIW-MTA bzw. dvta gemeint, sondern Ihre Nummer, die Ihnen als Teilnehmer/-in für das freiwillige Fortbildungszertifikat zugeteilt wird. Diese

können Sie zum einen auf den Barcodeetikett einsehen oder wenn Sie sich mit Ihren Benutzernamen und Passwort auf der Seite www.fortbildung-zertifikat.de einloggen.

- Sie reichen als letzte Möglichkeit, die nur in Ausnahmefällen akzeptiert wird, Ihre vom Veranstalter ausgehändigte Teilnahmebescheinigung zum Seminar beim DIW-MTA ein (per Email: info@diw-mta.de oder per Fax: 030 813 24 27) mit einem entsprechenden Vermerk.

Grundsätzlich haben Sie aber weniger Aufwand, wenn Sie Ihre Barcodeetiketten beim Besuch von Fortbildungsmaßnahmen, stets mit sich führen.

Brauche ich die Barcodeetiketten auch für Online-Veranstaltungen?

Nein. Bei Online-Veranstaltungen sind Sie individueller Teilnehmer unabhängig von einer zur gleichen Zeit lernenden Gruppe. Es gibt also hier keine Anwesenheitsliste wie üblich in Seminaren, wo Ihre Barcodes eingeklebt werden. Die Verfahrensweise für die Anerkennung der Online-Tests aus der MTA-Dialog erfolgt wie zuvor beschrieben: Sie geben die zum Online-Test ausgewiesene Veranstaltungsnummer in das unten abgebildete Suchfenster ein (siehe Abb. 4) und melden darüber Ihre Teilnahme. Die Teilnahmebescheinigung, die Ihnen nach Absolvierung des Test als PDF ausgestellt wird, laden Sie als Nachweis direkt bei der Anmeldung mit hoch. In Ausnahmefällen können Sie die Teilnahmebescheinigungen auch per Email an info@diw-mta.de schicken oder unter 030 813 24 27 faxen. Die Veranstaltungsnummer zum Online-Test finden Sie in der MTA-Dialog ausgewiesen.

Haben Sie die Nummer nicht parat, nutzen Sie die Möglichkeit weiterer Suchfunktionen (siehe Abb. 5), z.B. über die Eingabe des Kurstitels oder des jeweiligen Anbieters.

Es ist also nicht notwendig die Barcodeetiketten auf die Teilnahmebescheinigung des

Alternative: Anmeldung: Eingabe Veranstaltungs-ID

Sie können eine Veranstaltung auch durch Eingabe der Veranstaltungs-ID anmelden. Die Veranstaltungs-ID finden Sie auf Ihrer Teilnahmebescheinigung. (Bitte nicht mit der Kursnummer verwechseln!)

Veranstaltungs-ID: _____
(nicht Kursnummer)

> Weiter zu den Details dieser Veranstaltung

Abb. 4: Suchen einer Veranstaltung durch Eingabe der Veranstaltungsnummer

Online-Tests zu kleben. Diese sind nur für die Anwesenheitslisten gedacht.

Was passiert mit den Veranstaltungen vor der Einführung des neuen Verfahrens?

Alle zurückliegenden Veranstaltungen müssen wie bisher durch Auswahl aus der Datenbank für die Gutschrift von Credit Points (CP) angemeldet werden zuzüglich der erforderlichen Teilnahmebescheinigung als Nachweisdokument. ■

Kontakt:

Janine Romppel, M.A.
Geschäftsstelle für das
Freiwillige Fortbildungszertifikat
Web: www.fortbildung-zertifikat.de
Deutsches Institut zur Weiterbildung für
Technologen/-innen und Analytiker/-innen in
der Medizin e.V. (DIW-MTA)

Präsident: FH-Prof. Dr. Marco Kachler
Welserstr. 5-7, 10777 Berlin
Telefon: 030-8137425
Telefax: 030-8132427
E-Mail: fobi@diw-mta.de
Web: www.diw-mta.de

Anmeldung einer Veranstaltung - Suche einer Veranstaltung / Gesamtliste

Sie können hier eine bestimmte Veranstaltung suchen - durch Eingabe in die Felder unten, in der Liste aller gemeldeten Veranstaltungen. Bei leeren Eingabefeldern erhalten Sie eine vollständige Gesamtliste aller Veranstaltungen. Zum Anmelden einer Veranstaltung, an der Sie teilgenommen haben, klicken Sie zunächst auf "mehr..." (am rechten Rand der Liste).

Anbieter Name: KursTitel: Kursort:

Datum Kursbeginn: Datum Kursende:

> Suchfelder leeren

Anbieter	Titel	Beginn	Ende	Ort	
Hoppenstedt Publishing GmbH	Online-Test: Pitfalls Test 1	01.01.2012	01.01.2012	Online Fortbildung	mehr...

Abb. 5: Suchfelder für Veranstaltungen